

Pullex Color

50530 ff

Lösemittelbasierte, **deckende Holzlasur für DIY und Gewerbe**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Universelle, seidenmatte, deckende Holzlasur auf Basis langöliger Alkydharze für den Außenbereich. Das Produkt weist eine sehr gute Wetterbeständigkeit auf, ist diffusionsoffen und feuchtigkeitsregulierend, sowie durch seinen höheren Festkörpergehalt umweltfreundlich und wegen aromatenfreier Testbenzine als Lösungsmittel geruchsarm.

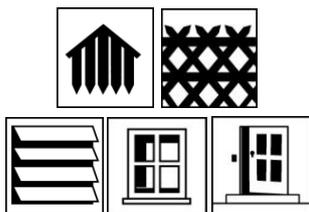
Besondere Eigenschaften Prüfnormen

- Die Beschichtung ist durch einen bioziden Wirkstoff gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt.

Wirkstoff:

0,3 % IPBC (Iodpropinylbutylcarbammat)

Anwendungsgebiete



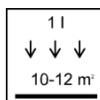
- Nicht maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich wie zum Beispiel Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune etc. in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
- Maßhaltige und semimaßhaltige Holzbauteile wie zum Beispiel Holzfenster, Haustüren, Fensterläden und Tore.
- Für den Neuanstrich und speziell für die Sanierung von Holz im Außenbereich.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Das Verspritzen ist nur in Spritzkabinen erlaubt, die der VOC-Richtlinie unterliegen.**
- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Verarbeitung nicht bei Temperaturen unter + 5 °C und/oder relativer Luftfeuchte > 80 %.
- Bei neuen Holzbauteilen empfehlen wir eine allseitige Grund- und Zwischenbeschichtung.
- Waagrechte Holzteile dünn streichen, um ein Abblättern aufgrund zu hoher Schichtstärke zu vermeiden.
- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.
- Das Auswaschen von wasserlöslichen Holzinhaltstoffen, speziell bei Schlagregen, kann durch eine allseitige Beschichtung und einem zusätzlichen Anstrich der Hirnholzflächen minimiert werden.

Auftragstechnik

Auftragsverfahren	Streichen	Rollen	Becherpistole
Spritzdüse (Ø mm)	-	-	1,8 - 2
Spritzdruck (bar)	-	-	2 – 2,5
Verdünnung	Adlerol 80301		KH-Spritz-Verdünnung 80367
Verdünnungszugabe in %	Max. 5		Max. 20
Ergiebigkeit pro Auftrag (m²/l) ¹⁾	ca. 10 - 12		ca. 10
¹⁾ Ergiebigkeit inkl. Verdünnungszugabe und Spritzverlust			

Achtung: Beim Spritzen muss unbedingt eine Atemschutzmaske A2/P3 verwendet werden.

Das Produkt ist streichfertig eingestellt.

Die Form, die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Für eine gute Durchtrocknung sind die empfohlenen Auftragsmengen unbedingt einzuhalten. Zu hohe Schichtstärken führen zu einer deutlichen Trocknungsverzögerung!

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Überlackierbar	nach ca. 12 h
----------------	---------------

Die genannten Zahlen sind richtungsweisend. Die Trocknung ist abhängig von Holzsorte, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit deutlich verlängern. Für gute Belüftung sorgen! Geringer Luftwechsel, z. B. durch dichte Stapelung, verzögert die Trocknung.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Mit ADLER Adlerol 80301 bzw. ADLER KH-Spritzverdünnung 80367 reinigen.

UNTERGRUND**Untergrundart**

Nadel- und Laubholz sowie Holzlagenwerkstoffe, wie z. B. Massivholzplatten, Brettschichtholz (BSH), Konstruktionsvollholz (KVH), etc..

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei und frei von Holzstaub sein.

Bitte ÖNORM B 2230-1 beachten.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler und Lackierarbeiten.

Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.

Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.

Holzfeuchte	Laubhölzer: 12 % +/- 2 % Nadelhölzer: 15 % +/- 2 %
--------------------	---

Untergrundvorbereitung	<p>Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Kö 80 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden.</p> <p>Harzreiche Hölzer und Exotenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit ADLER Nitro-Verdünnung 80001 reinigen.</p> <p>Intakte Altanstrich anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.</p> <p>Alte Ölanstriche müssen durch Abbrennen, Abbeizen oder Schleifen möglichst vollständig entfernt werden</p> <p>Algen, Moos- oder Schimmelbefall mit ADLER Fungisan 90783 behandeln.</p> <p>Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.</p>
-------------------------------	--

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Imprägnierung	<p>Zum Schutz vor Bläue, Pilz- und Insektenbefall 1 x mit Pullex Imprägnier-Grund 50208 ff imprägnieren (gilt für Hölzer der Dauerhaftigkeitsklasse nach EN 350-2, 3 – 5).</p> <p>Trockenzeit ca. 12 Stunden</p> <p>Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.</p>
----------------------	---

Grundbeschichtung	1 x Pullex Color 50530 farbig ff
--------------------------	----------------------------------

Zwischenschliff	<p>Falls notwendig mit Körnung 240 schleifen.</p> <p>Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.</p>
------------------------	--



Schlussbeschichtung	1 x Pullex Color 50530 farbig ff
----------------------------	----------------------------------

PFLEGE & RENOVIERUNG

Pflege	<p>Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig. Dazu wird eine jährliche Wartung empfohlen.</p> <p>Bei Bedarf die noch intakten Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1 x mit Pullex Color 50530 farbig ff streichen.</p> <p>Auf tiefporigen Laubhölzern, z. B. Eiche, Iroko, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden.</p>
---------------	---

Renovierung

Untergrundvorbereitung: Verwittertes, vergrautes Holz, alte nicht tragfähige Farbreste, Staub und Schmutz händisch mit einer Messingdrahtbürste oder maschinell mit einer Nylontopfbürste abbürsten. Intakte, nicht saugende Altanstriche mit Kö 80 schleifen.

Imprägnierung:

1 x mit Pullex Renovier-Grund 50236 ff streichen
Trockenzeit ca. 12 Stunden

Grund- und Schlussbeschichtung:

jeweils 1 x Pullex Color 50530 ff farbig
Zwischentrockenzeit ca. 12 Stunden

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

BESTELLHINWEISE**Gebindegrößen**

750 ml; 2,5 l; 10 l

Farbtöne/Glanzgrade

Weiß W10	50530	Gelb	50532
Rot	50533	RAL 6005	50536
Braun	50535		

Color4You 

Weitere Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem Color4you** mischbar.

Basislacke:

Basis W10 50530

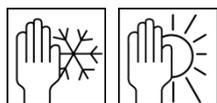
Basis W20 50531

Basis W30 50537

- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verwenden.
- Es empfiehlt sich zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.
- Abgetönte Produkte bitte innerhalb von 3 Monaten verarbeiten.

Zusatzprodukte

ADLER Adlerol 80301
ADLER Fungisan 90783
ADLER Nitro-Verdünnung 80001
ADLER KH-Spritzverdünnung 80367
Pullex Imprägnier-Grund 50209
Pullex Renovier-Grund 50236 ff

WEITERE HINWEISE**Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 3 Jahre in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/Hautbildung zu vermeiden.

Technische Daten

VOC-Gehalt EU-Grenzwert für Pullex Color (Kat. A/e): 400 g/l (2010). Pullex Color enthält maximal 400 g/l VOC.

Produkt-Code für Farben und Lacke

M-LL01

**Sicherheitstechnische
Angaben**



Beachten Sie bitte das zugehörige Sicherheitsdatenblatt! Die aktuelle Version kann im Internet unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Mit Pullex Color 50530 ff getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen. Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.

Das Einatmen von Lackaerosolen muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 – EN 141/EN 143) gewährleistet.
